sorbus
gehölze für die innerschweiz

Heckenpflanzen in der Innerschweiz. Stand Herbst 2026. Grundlagen: Aufnahmen in über 600 ursprünglichen Hecken- und Waldrandstandorten. Untersuchte Standorte unter 700 m ü. M.

Gebietsheimische Sträucher und kleine Bäume
Angaben zum Standort

Diese Arten werden momentan vermehrt bzw. werden an autochthonen Standorten in der Innerschweiz beerntet.

Gattung	Art	Deutscher Name	VA	M	Bemerkungen zur Pflanzung Häufigkeit und Verbreitung
Acer	campestre	Feldahorn	◑/○	◑/○	verbreitet
Alnus	incana	Weisserle	●/◑	●/◑	nicht so eng an Wasser gebunden wie A. glutinosa, Pionier
Alnus	glutinosa	Schwarzerle	●/◑	●/◑	fehlt im Kanton Uri; ganz am Wasser positionieren, fördert Strukturreichtum an Gewässern
Berberis	vulgaris	Gemeine Berberitze	◑/○		bisher im M nicht angetroffen, Pionier
Carpinus	betulus	Hainbuche	◑/○	◑/○	verbreitet im nördlichen M; in den VA nur um den VWSS
Cornus	mas	Kornelkirsche		◑/○	selten im Mittelland, fehlt in den VA
Cornus	sanguinea	Hartriegel	●/◑/○	●/◑/○	verbreitet
Corylus	avellana	Haselstrauch	◑/○	◑/○	verbreitet
Crataegus	monogyna	Eingr. Weissdorn	◑/○	◑/○	verbreitet
Crataegus	laevigata	Zweigr. Weissdorn	◑/○	◑/○	selten in den VA und im westlichen Teil des M
Euonymus	europaeus	Gem. Pfaffenhütchen	◑/○	◑/○	kommt in den höheren Lagen nicht vor
Frangula	alnus	Faulbaum	◑	●	in den VA extreme Standorte, im M feuchte, leichte saure Verhältnisse
Ligustrum	vulgare	Gemeiner Liguster	○	○	verbreitet
Lonicera	nigra	Schwarze Heckenkirsche		●	im M auf sauren Böden, in VA nur in höheren Lagen; wenige Expl. vorhanden, schwierig zu vermehren
Lonicera	xylosteum	Rote Heckenkirsche	●/◑	●/◑	verbreitet
Lonicera	periclymenum	Wald-Geissblatt		◑	fehlt in VA und im Gebiet Beromünster/Sursee des M
Prunus	padus	Traubenkirsche		●	sehr selten in VA, im M entlang Fliessgewässer und Gräben
Prunus	spinosa	Schwarzdorn	◑/○	◑/○	verbreitet
Pyrus	pyraster	Wilder Birnbaum	◑/○	◑/○	seltene Art, ein paar wenige Standorte bekannt, Pflanzung nur nach Rücksprache mit kant. Fachstelle
Rhamnus	cathartica	Kreuzdorn	◑/○	◑/○	nicht allzu häufig
Rosa	subcanina	Falsche Hundsrose	◑/○	◑/○	verbreitet
Rosa	canina	Hundsrose	◑/○	◑/○	verbreitet
Rosa	arvensis	Feld-Rose	○	○	am Rande der Hecke positionieren, kriecht am Boden, falls sie keine anderen Gehölze hat
Rosa	corymbifera	Busch-Rose	◑/○	◑/○	nicht allzu häufig
Rosa	rubiginosa aggr.	Weinrose	○	○	seltenere Art

Weitere Rosenarten werden vermehrt. Bitte via Mail bei Sorbus nachfragen					
Rubus	idaeus	Himbeere	◑ / ○	◑ / ○	nicht so häufig in Hecken
Sambucus	nigra	Schwarzer Holunder	● / ◑	● / ◑	verbreitet
Sambucus	racemosa	Roter Holunder		●	in VA nur in höheren Lagen
Sorbus	aucuparia	Eberesche	● / ◑	● / ◑	an nordexponierten Gehölzrändern
Sorbus	torminalis	Elsbeere			seltene Art, ein paar wenige Standorte bekannt, Pflanzung nur nach Rücksprache mit kant. Fachstelle; Standort noch wenig bekannt
Viburnum	lantana	Wolliger Schneeball	○	○	verbreitet
Viburnum	opulus	Gemeiner Schneeball	● / ◑	● / ◑	verbreitet, an schattiger Lage

Legende:
VA= Voralpengebiet, Alpennordhang
M = Mittelland (LU, ZG, SZ),

Nicht angetroffen
Pflanzen werden beerntet

○ = Natürlicher Standort: sonnig
◑ = Natürlicher Standort: halbschattig
● = Natürlicher Standort: schattig

SORBUS/AT/9.11.2026